



# **Ordnung Rudolf-Pichlmayr-Medaillen**

(Version 2.1)

## **§ 1**

### **Preisbeschreibungen, Verleihungsmodalitäten**

- (1) Die Rudolf-Pichlmayr-Medaille wird in einer Gold- und in einer Silber-Fassung verliehen.
- (2) Beide Medaillen werden aus gegebenem Anlass verliehen.
- (3) Die Rudolf-Pichlmayr-Medaille in Gold erhalten Chirurgen, die sich herausragende Verdienste um die Deutsche Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie erworben haben.
- (4) Die Rudolf-Pichlmayr-Medaille in Silber erhalten Persönlichkeiten, die sich große Verdienste um die Deutsche Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie erworben haben.

## **§ 2**

### **Nominierung**

- (1) Über die Vergabe der Rudolf-Pichlmayr-Medaillen entscheidet der Vorstand. Zur Entscheidung des Vorstands über die Verleihung der Auszeichnung ist Einstimmigkeit der nach ordnungsgemäßer Ladung zur Vorstandssitzung anwesenden Vorstandsmitglieder erforderlich. Eine Nominierung mit ausführlicher schriftlicher Begründung kann auch von Mitgliedern der DGAV erfolgen, wenn mindestens 50 Mitglieder den Vorschlag durch Unterschrift unterstützen.

**§ 3**  
**Verleihung**

- (1) Die Verleihung der Rudolf-Pichlmayr-Medaillen ist mit einer Urkunde verbunden, auf der die Gründe der Auszeichnung zum Ausdruck kommen. Medaille und Urkunde überreicht der Präsident der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie auf dem Jahreskongress.

Berlin, den 30. November 2010

Präsident

Sekretär